

Mütter, „ wie auch mit „einer Behandlung der naturgemäßen Erziehung der ersten Jugend „ als wichtiger Erziehgegenstand für die vorge- rückeren Mädchen in den weiblichen Bildungsanstalten eingeführt werden.

Diese Bildungsmittel erhalten ihren Stütz- und Haltpunkt in einem gutgeleiteten Unterrichte in der Naturkunde und im Rechnen, deren schöne Anwendung und natürliches Ziel sie bilden sollten. Auch würden sie mancherlei Beziehungen auf die Geschichte als Culturgeschichte bieten, indem ja die naturgemäße Erziehung der ersten Jugend ein bedeutendes Moment in der Erziehung des Menschengeschlechtes ausmacht, womit es jene hauptsächlich zu thun hat, indem fernerhin die Lehre von den Nahrungsmitteln eine Uebersicht von der Lebensweise der verschiedenen Völker enthalten muß, und indem endlich die richtige Führung eines Merk- buches und eines Inventariums, wie in vorliegender Schrift dargethan ist, anziehende und wichtige Bemerkungen für die Sittengeschichte liefert.

Mag es hier genug sein, auf den innigen Zusammenhang, in welchem diese ernstern Erziehgegenstände zu einander stehen, aufmerksam gemacht zu haben, und mag es mir noch vergönnt sein, den Wunsch hinzuzufügen, daß nur Zeit und Gelegenheit dazu werde,